

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

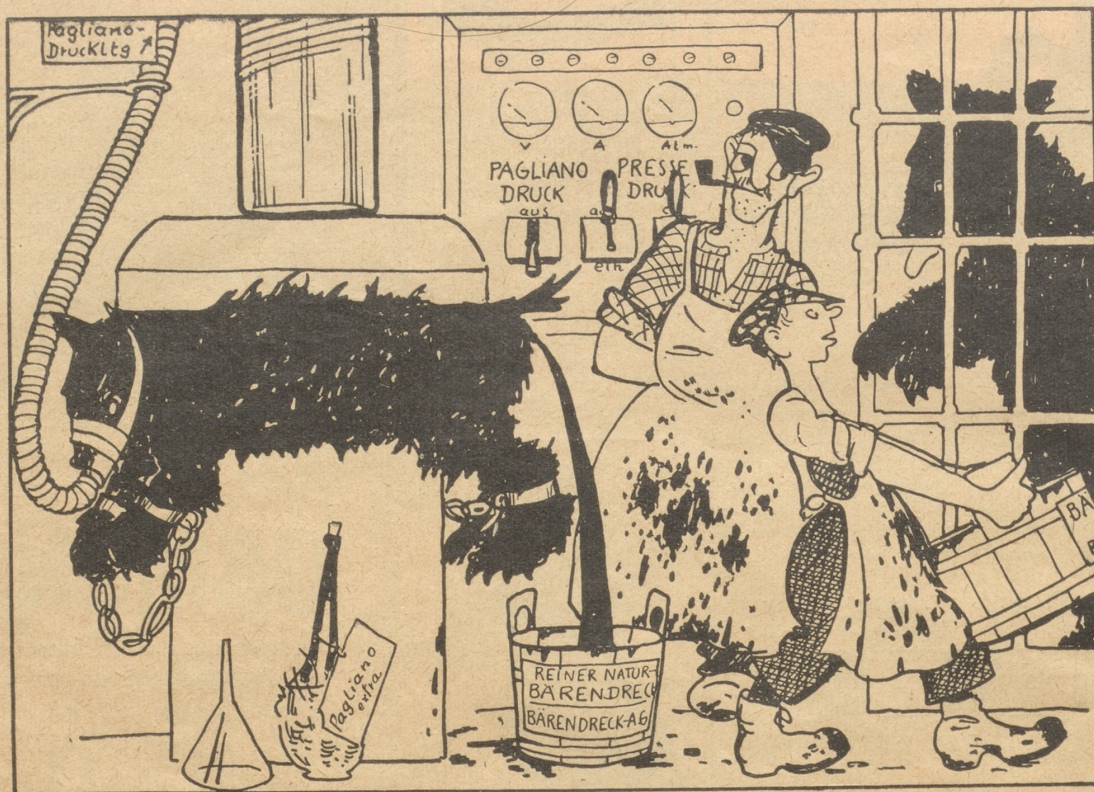
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Infolge der Grippe herrscht in den Barendreckfabriken fieberhafte Tätigkeit.

## Denksporthild: Das Rendez-vous

Welche 6 Fehler enthält das Bild?

Von Willy Kranich.

Berlin, den 4. Tag nach Kaisers  
Geburtstag.

Verehrter Nebelspalter!

Entschuldigen Sie, wenn ich an Ihrem „Denksporthild“ in No. 4 mit dem besten Willen keinen Fehler entdecken kann. Daß es sich auf dem Bilde um eine deutsche Stadt handelt, sieht man ja auf den ersten Blick und da werden Sie doch von einer altpreußischen Fahne nicht verlangen, daß sie sich nach dem Wind dreht oder von einem Schutzmann der laufenden Republik, daß er wissen soll, an welcher Seite man einen Säbel zu tragen hat?! Oder sollte Ihnen überdies entgangen sein, daß Tramfondukteure als besondern Sport es lieben, an der Endstation den „Rolls“ nicht umzukehren, nur damit sie das Vergnügen genießen können, beim Hochschnellen dieses Laders und gleichzeitigem Zerreißen der Umkehrleine, umgeben von einem zahlreichen Publikum auf das Wagendach zu klettern und das Ding wieder einzurichten? Sie werden doch nicht etwa als Fehler bezeichnen wollen, daß der Mann bei Sonnenschein den Regenschirm aufspannt? Mein Gott, wie soll man sich in der heutigen sensationsüberladenen Zeit denn sonst überhaupt noch vom Plebs abheben können?! Aha, nun merke ich aber doch, was in Ihrem naiven Gemüt vorgeht und was Sie als Fehler angesehen haben möchten. Sie erwarten tatsächlich, daß ein so modern kurzberocktes und bubigeloftes Mädchen einem altmodischen Duffel zu Liebe, der statt mit einem Zeigefinger an den

Hutrand zu tippen gleich den ganzen Hut vom Kopfe hebt, ihr Täschchen in die andere Hand nehmen soll, nur um die Rechte reichen zu können. Armes Kleinstadt-Redaktionchen! Und was die Uhr anbetrifft: Haben Sie schon mal an so einer Selbstwähler Turmzwiebel einen kleinen Zeiger gesehen, der aus Altersschwäche nicht um mindestens drei Viertel zu tief stünde? — Na also!

Ergebenst von Knorke.

\*

Schläuflingen, den 4. Febr.

Hochgeehrte Redaktion des Nebelspalsters!

Als junges Mädchen mit Töchterbildung ist es zwar keine Kunst für mich, die sechs Fehler in Ihrem letzten Denksporthild zu finden. Da ich mich aber prinzipiell an allen Preisausschreiben, die ich zu Gesicht bekomme, beteilige, aber merkwürdigerweise nie einen Preis zugesandt bekomme, sende ich Ihnen hiemit die einzig richtige, auf der Hand liegende Lösung.

1. Die junge Frau im Vordergrund, die das Rendez-vous hat, kann doch unmöglich

um zehn Minuten über Drei noch im einfachen Vormittagskleidchen herumlaufen.

2. Wenn ihr Mann im Hintergrund so anständig ist, den Schirm aufzuspannen, um sie nicht sehen zu müssen, darf ihn doch der Zeichner nicht mit zugewandtem Gesicht hinstellen.

3. Man gibt sich bei einem Rendez-vous nicht mehr die Hand; das fällt auf.

4. Ein anständiger Polizist hat in einem solchen Moment nicht ein, sondern beide Augen zuzudrücken.

5. Der Kaffer bringt zum Rendez-vous nicht mal ein Blümchen mit.

6. Ueberhaupt gibt man sich nicht Rendez-vous auf solch belebtem Platz. Eine anständige Dame läßt man sich „zur Befichtigung von Antiquitäten“ auf seine Bude ein.

Meine Adresse behufs Zusendung des ersten Preises finden Sie auf dem Couvert links unten.

Hochachtungsvoll

Gaby-Marianne Elsy Bümzli.

\*

Zürich, 5. Febr.

Redaktion Nebelspalter

Zürich.

Lösung für Denksporthild in Nr. 4:

6 Fehler sind: 1. an Häuserwänden,

2. an Tramwagen,

3. auf Dächern,

4. auf Fahne,

5. auf Regenschirm,

6. an Mütze von Polizist

fehlen Reklameaufschriften für Hühneraugenmittel, Chocoladen, Zahnpasta, Automobilreifen, Seile, Brennstoffe usw. usw.

Maier, Kaufmann.

## URODONAL



**Reinigt  
die Nieren**

**Gicht  
Rheumatismus**

**BESEITIGT DIE HARNSAURE**





# Löw

der feine

## Rahmenschuh

*Crem.*  
*Waschanstalt &*  
*Kleiderfärberei*  
**Sedolin**  
*Chur*

behandelt prompt  
und sorgfältig

### Eine Skizze Ihres Lebens gratis.

**„SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN“  
sagt der berühmte Astrologe.**

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist für eine vernünftig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einfachen Brief die genaue Information erhalten können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann? — Vorher gewarnt ist vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen sagen, wie Sie Erfolg haben können, welches Ihre günstigen und ungünstigen Tage sind, wann Sie ein neues Unternehmen beginnen oder eine Reise antreten sollen, wann und wen Sie heiraten, wann Sie um Vergünstigungen fragen, Investitionen machen oder spekulieren sollen. Dies alles und vieles andere kann aus Ihrer Lebenskarte ersehen werden.



Mme. E. Servagnet, Villa Petit Paradis, Alger, sagt: „Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zufrieden, das mit grosser Genauigkeit vergangene und jetzige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Charakters und meinen Gesundheitszustand angibt, diskret den Schleier der Zukunft lüftet und sehr wertvollen Rat hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wundervoll.“

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einfach den Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und eigenhändig Ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben sofort an Prof. Roxroy. Wenn Sie wollen, können Sie 50 Cts. beifügen (keine Geldmünzen einschliessen) zur Bestreitung des Portos, der Schreibgebühren usw. Adr.: ROXROY, Dept. 3321 L, Emmastraat 42, Haag (Holland). Briefporto n. Holland: 30 Cts

**Machen Ihre Haare  
Ihnen Sorge?**

Verwenden Sie vertrauensvoll  
das berühmte

**Birkenblut**

Mehrere tausend lobende Anerkennungen und Nachschick an ärztl. Gebrauch. Große Flasche Fr. 3.75, Birkenblut-Shampoo, der Biste, 30 Cts. Birkenblut-Creme gegen trocknen Haarboden. Dose Fr. 3 — u. 5 —. In Apotheken, Drogerien, Colffwaregeschäften oder durch

Alpenkräuterzentrale am  
St. Gotthard, Gaido.

Verlangen Sie Birkenblut.

### Für Rheumatiker und Nervenleidende!

*Wunderbare Wirkung des Tegal.*

Herr H. Leuzinger-Jenni, im Löwen, Ennenda (Kanton Glarus) schreibt: „Ich muss sagen, ich bin überaus erstaunt über die wunderbare Wirkung Ihrer kostbaren Tegal-Tabletten und bin Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Ich habe schon alles mögliche angewendet, war sogar in Spitälern und noch in Bädern, alles half nichts. Seit ich Tegal verwende, konnte ich plötzlich aufstehen und laufen, was ich vorher also nicht konnte. Es sind in meiner nächsten Nachbarschaft drei Patienten, welche dasselbe Leiden haben. Habe Tegal ihnen empfohlen, könnte sie mit Namen nennen, sind sehr zufrieden.“ Derart begeistert urteilen tausende, denen Tegal bei allen Arten von Schmerzen in den Gelenken und Gliedern, bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, dann Nerven- und Kopfschmerzen, sowie Erkältungskrankheiten und Schlaflosigkeit geholfen hat. — In der kurzen Zeit von nur sechs Monaten haben mehr als 1500 Aerzte verschiedener Länder die erfolgreiche Wirkung des Tegal schriftlich dokumentiert, wohl ein glänzender Beweis für die hervorragende Güte dieses Mittels. Ein Versuch liegt im eigenen Interesse! In allen Apotheken erhältlich.

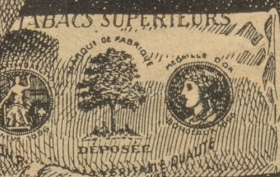


Erhältlich in den meisten  
Lebensmittelgeschäften [110]

FEIN UND MILD  
PREIS FR. 1.—

*Bekannt unter dem Namen*

„BAUMLI-HABANA“



*Eduard Lichenberger Söhne*  
BEINWIL u. SEE SCHWEIZ

## Männer

die älter werden, gebrauchen

# OKASA

nach Geheimrat Dr. med. Lahusen

Verlangen Sie hochinteressante Broschüre des besten Sexual-Kräftigungsmittels gegen vorzeitiger Schwäche mit vielen Anerkennungen von Aerzten und dankbaren Bestellern. — Verschlösse **ohne** Angabe des **Absenders** gegen Einsendung von **80 Cts.** in Marken vom **Generaldepôt: G. Stierli, Postfach Zürich 22.**

Okasa in Originalschachtel mit 100 Tabletten Fr. 12.—.  
Kurpackung mit 300 Tabletten zu nur Fr. 32.—.

**Zu haben in allen Apotheken.**

Okasa bleibt Okasa! Ersatzmittel gibt es nicht. — Wer misstrauisch ist, weil er vieles umsonst angewandt, verlange ohne jede Verpflichtung

**Probe-Packung umsonst!**

Zusendung der Probe packung nur auf schriftliche Bestellung vom Generaldepôt. Porto beifügen.